

Kunsth Handwerk und Bücherflohmarkt



Einladung zum Kunsthandwerkermarkt „Kreatives Schaffen“

Dieses Jahr veranstaltet der Bürgerverein Lerchenau e.V. wieder den allseits beliebten Kunsthandwerkermarkt „Kreatives Schaffen“ im Pfarrsaal von St. Agnes.

Er findet statt am

Samstag, 10. November 2018, 13 - 18 Uhr

Sonntag, 11. November 2018, 11 - 17 Uhr

Künstler aus der Lerchenau und aus anderen Stadtteilen bieten eine Vielfalt von Kunstwerken und Handarbeiten aus den verschiedensten Bereichen an. So finden sich unter anderem Ölbilder, Blumengestecke, Schmuck, Handarbeiten, Werke aus Holz, Keramik, Stoff, Perlen und Papier.

Der Handwerkermarkt ist eine gute Gelegenheit, bereits erste ausgefallene Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Für Hobbybastler ist die Veranstaltung eine gute Möglichkeit,

neue Anregungen zu sammeln und an einzelnen Mitmachaktionen teilzunehmen.

Marlise Kunkel bietet, wie schon in den vergangenen Jahren, interessierten Besuchern an, erste Erfahrungen im Bereich Kalligrafie zu sammeln. Kommen Sie ein wenig zur Ruhe und lassen Sie sich auf diese besondere Art des Texteschreibens ein. Sie werden überrascht sein, welche Resultate Sie erzielen.

Karola Kennerknecht wird dieses Jahr Gelegenheit zum Papierschöpfen anbieten. Hierbei handelt es sich um eine einfache Möglichkeit, Altpapier wieder zu verwenden und gleichzeitig kreative Geschenke zu schaffen.

Wie bei den vergangenen Künstlermärkten werden während der Öffnungszeiten wieder Kaffee, Kuchen oder Wurstsemmeln verkauft. Die Veranstaltung ist eine gute

Gelegenheit sich mit Freunden oder Nachbarn auf einen gemütlichen Plausch zu treffen.

Musikalisch untermalt werden die beiden Tage wieder von Willi Tartler, der uns auf dem Grammophon einige Schätze aus seiner umfassenden Schellackplattensammlung vorspielen wird.

Parallel dazu findet im Konferenzraum des Pfarrsaals der bereits in der letzten Ausgabe angekündigte **Bücherflohmarkt** statt. Dieser ist ebenfalls einen Besuch wert und bietet Lesefreunden eine preisgünstige Möglichkeit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

(Bücherabgabe: Freitag, den 9. November, von 16.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim von St. Agnes; Verkauf während des gesamten Kreativen Schaffens)

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen. bg

Helfen Sie uns

Bei der Ausstellung Kreatives Schaffen am 10./11. November 2018 möchten wir Sie gerne mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Das ist aber nur möglich, wenn Sie uns mit einigen **Kuchenspenden** unterstützen.

Alles selbst zu backen, das schaffen wir nicht! Da unsere Ausstellung zwei Tage dauert, brauchen wir mehrere Kuchen und Torten für Samstag den 10. und Sonntag den 11. November 2018. An welchem Tag Sie einen Kuchen spenden wollen, entscheiden Sie.

Bitte melden Sie sich bei Frau Christine Fraß, Tel. 3541195, wenn Sie sich beteiligen möchten. Werden Sie aktiv. Auch wenn Sie bisher noch keinen Kuchen gespendet haben, wir freuen uns auf jede großzügige Beteiligung und danken Ihnen schon jetzt für Ihr unterstützendes Engagement.

Wir brauchen auch noch etwas **Hilfe am Kaffee- und Kuchenbuffet**. Leider sind wegen Urlaub, Krankheit oder wegen eigener Stände, einige unserer Helfer ausgefallen. Deshalb bitten wir Sie, am Samstag oder am Sonntag für ein oder zwei Stunden beim Verkauf oder Kaffeekochen usw. mitzuhelfen. Der Verkauf beginnt am Samstag um 13.00 Uhr und am Sonntag um 11.00 Uhr. Welche Stunde für Sie in Frage kommt, stimmen Sie bitte mit Frau Fraß, Tel. 3 54 11 95, ab. cf

Ökumenische Veranstaltung

Einladung zum Lerchenauer Advent

Auch heuer finden die besinnlichen Abende im Advent wieder statt. In diesem Jahr steht der Lerchenauer Advent unter dem Motto „Warten auf den Friedenskönig“.

Der Bürgerverein Lerchenau beginnt den Reigen der Abende am **30. November** um 18.00 Uhr am Goldlackplatz mit dem Motto „Sanftmütigkeit und Barmherzigkeit“.

Am **7. Dezember** gestaltet die Kirche Kapernaum den Abend am Krempelhuberplatz um 18.00 Uhr unter dem Titel „Meins Herzenstür Dir offen ist“.

Kranzniederlegung zum Gedenken

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag wird in Deutschland seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Advent begangen. Er erinnert an die Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg in allen Nationen.

Die Lerchenauer Vereine organisieren diese Gedenkveranstaltung gemeinsam und wechseln sich hierbei jährlich ab. Dieses Jahr lädt der Siedlerverein Lerchenau Sie, liebe Leser, dazu ein, sich mit uns und

St. Matthäus veranstaltet in diesem Rahmen wieder das traditionelle Adventsingen um 19.30 Uhr am **14. Dezember** in den Räumlichkeiten von St. Matthäus.

Der Kreis der Veranstaltungen schließt sich in St. Agnes auf dem Kirchplatz mit dem Thema „Trösten“. Der Termin ist der **21. Dezember** um 18.00 Uhr. Sie sind wieder recht herzlich eingeladen, sich an diesen Abenden auf Weihnachten vorzubereiten. Um sich nachher wieder aufzuwärmen, stehen Kinderpunsch und Plätzchen bereit. cf

den anderen Orts-Vereinen am Sonntag, den **18. November** um halb 11.00 Uhr an der Ecke Iris-/Lerchenauer Straße zu treffen.

Von dort ziehen wir dann mit Fahnen und musikalischer Begleitung zur Kirche St. Agnes. Nach der Messe erfolgt eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an der Kirche. Im Anschluss daran gehen wir wieder zurück zum La Giara. kk



Wieder eine gelungene Veranstaltung war unser Weinfest Ende Oktober im Pfarrsaal von St. Agnes, das gut besucht war.

Bergwachtsiedlung

Auf der letzten Sitzung des Bezirksausschusses stellten Vertreter der Stadt das Bauvorhaben „Bergwachtsiedlung“, bzw. Lerchenauer Feld, wie es jetzt heißt, vor. Geplant sind etwa 1600 Wohneinheiten auf dem ca. 23 Hektar großen Feld zwischen Lerchenauer- und Lerchenstraße. Gezeigt wurden allererste Entwürfe mit unterschiedlichen Höhenentwicklungen von 3 bis 7 Geschossen. Zum Jahresende 2018 soll es einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan geben, inklusive einer Bürgerbeteiligung in Form von Bürger-Workshops. 2022 könnte dann Baubeginn sein. Ein ebenfalls geplantes Gymnasium soll vorab provisorisch errichtet werden. Weitere soziale Einrichtungen wie ein „Flexiheim“ für Wohnungslose, eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche sowie ein Seniorenheim sollen auf der Fläche auch noch Platz finden. Das Bauvorhaben wird u.a. zu einer Verkehrszunahme von prognostizierten 3000 Fahrzeugen mehr pro Tag führen.

Was die Diskussion des Abends jedoch bestimmte, war die Verkehrsprognose ohne das Baugebiet, nach welcher der Verkehr durch die anderen großen Baugebiete und durch den allgemeinen Bevölkerungszuwachs in München ganz drastisch anschwellen wird.

So wurde für die Feldmochinger Straße im Zeitraum 2017 bis 2030 eine Zunahme von 5000 Autos vorhergesagt. Der Verkehr auf der Lerchenauer Straße schwillt im gleichen Zeitraum von 8.000 auf 20.000 Fahrzeuge an und auf der Lerchenstraße vervierfacht sich der Verkehr von 3.000 auf 12.000 Fahrzeuge.

„Es ist ein verkehrliches Gesamtkonzept notwendig“, so die Stadtplaner. Mahnende Stimmen aus dem Bezirks-



ausschuss kritisierten, dass schon seit Jahrzehnten zwar geplant, aber nichts umgesetzt wird. „Wäre es nicht mal an der Zeit anzufangen?“, so Christine Lissner von den Grünen. Die grüne Fraktion forderte daher auch u.a. eine Beschränkung der Bebauung an der Bergwachtstraße auf 50 Prozent der Fläche zu Gunsten von größeren Grünflächen, scheiterten damit jedoch bei der Abstimmung an der ablehnenden Mehrheit der anderen Parteien.

Einig waren sich die Fraktionen im Wunsch, die Bebauung auf dem Lerchenauer Feld auf drei Geschosse zu begrenzen. Dass eine Verbesserung der jetzt schon angespannten Verkehrssitua-

Auf dem Feld zwischen Lerchenauer- und Lerchenstraße sollen 1600 Wohneinheiten, ein Gymnasium, ein Seniorenheim, eine Einrichtung für Kinder und ein „Flexiheim“ entstehen.

tion vor Baubeginn angegangen werden muss, verstand sich von selbst.

In den kommenden Jahren sollen die drei noch bestehenden beschränkten Bahnübergänge am S-Bahnhof Fasanerie, in der Lerchenauer Straße und in der Lerchenstraße untertunnelt werden, wobei man mit dem Tunnel an der Lerchenstraße beginnen will, dann kommt die Fasanerie dran und am Ende die Lerchenauer Straße. kk

Offenes Singen mit dem Bürgerverein

Wir singen wieder am 15. November

Der Bürgerverein Lerchenau lädt Sie wieder recht herzlich zum Offenen Singen ein. Es ist wirklich jeder gerne gesehen, auch wenn Sie den Ton mal nicht so kunstvoll treffen. Der Termin ist **Donnerstag, der 15. November 2018** um 14.00 Uhr. Achtung!! Wir treffen uns diesmal und auch in Zukunft am Donnerstag um 14.00 Uhr, da der Raum ab sofort für den Kinderchor am Mittwoch reserviert ist. Wir treffen uns im Konferenzraum von St.

Agnes. Bei Kaffee und Kuchen kommt ein kleiner Ratsch auch nicht zu kurz. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Frau Doll werden wir wieder Lieder aus dem neuesten Büchlein singen. Es gibt altbewährte aber auch ein paar neue Lieder.

Wer mag, darf auch einen Kuchen mitbringen. Melden Sie diese Kuchenspende aber bitte bei Christine Fraß telefonisch an. Telefon 3541195. cf

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Ernst und Brigitte Pertler

Waldmeisterstraße 8, München-Lerchenau

Wir machen was – Stadtteiltage in 2019

Unter dem Motto „Wir machen was“ finden auf Antrag des Bezirksausschusses im nächsten Jahr vom 10. bis 12. Mai Stadtteiltage im Stadtbezirk statt. Für ein erstes öffentliches Vorbereitungsgepräch treffen sich alle Interessierten am **Donnerstag, 8. November** um 19.00 Uhr im Kulturzentrum 2411, Blodigstraße 4 im dritten Stock.

Am 19. Mai 2019 kann die Lerchenau ihre erste urkundliche Erwähnung vor 100 Jahren feiern. Die Stadtteiltage könnten daher gut zum Begehen einer 100-Jahrfeier für die Lerchenau genutzt werden.

Neues Stück

Feldmochinger Volkstheater

Für das neue Stück des Feldmochingers Volkstheaters „Allein unter Kühen“ von Cornelia Willinger sind noch vereinzelt Karten zu haben. Spielzeit ist am kommenden Wochenende (10. und 11. November) und am Wochenende drauf jeweils um 19.00 Uhr, sonntags um 18.00 Uhr im Stiftstheater Augustinum Weiltstraße 66.

Zum Inhalt: Den Bergbauern Mathias Höllriegel hat nun schon seine dritte Frau innerhalb kürzester Zeit verlassen. Die Eltern sind verzweifelt. Sie brauchen

Alle im Viertel ansässigen Bürger, Vereine, Institutionen, Schulen, Künstler und Kulturschaffenden sind eingeladen, sich Gedanken zu machen, mitzuwirken und ihre Wünsche zu äußern.

Am 8. November wird das Konzept der Kulturtage vorgestellt, erste Ideen und Beteiligungsmöglichkeiten werden gesammelt sowie Anmeldeformulare zur Teilnahme an den Kulturtagen ausgegeben.

Eine weitere Folgeversammlung ist für Donnerstag, den 17. Januar 2019 am gleichen Ort anberaumt. kk

doch so dringend einen Erben für den Bauernhof und so schmieden sie einen raffinierten Plan, um ihren Sohn doch noch an die Frau zu bringen. Eine balinesische Bauerstochter bringt frischen asiatisch-göttlichen Wind in den bayerischen Bergbauernhof – kulturübergreifende Verwirrungen sind vorprogrammiert.

Telefonische Kartenvorbestellung ist jeweils Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr unter 314 71 74 (Eintritt: 14,- Euro) möglich. kk

Aus dem Budget des Bezirksausschusses

Zuschuss zum Kunstwerk erhalten

Einen großen Schritt weitergekommen sind wir bei der Finanzierung unserer geplanten Skulptur an der Wilhelmine-Reichard-Straße. **Der Bezirksausschuss unterstützt uns mit einem kräftigen Zuschuss aus seinem Budget.** Es fehlen nun nur noch etwa noch 2.000 Euro zur kompletten Finanzierung. Dadurch rückt das Ziel näher, das Kunstwerk im nächsten Frühjahr fertigen zu lassen. Vielleicht

könnte es schon zur 100-Jahr-Feier der Lerchenau im Mai 2019 aufgestellt und eingeweiht werden. Das wäre jedenfalls ein prima Anlass dafür.

Wir freuen uns über jede Spende (Spendenkonto siehe Impressum, Spenden sind steuerlich absetzbar). kk



Dienstag, 6. November, 18.30 bis 20.00 Uhr
Die Geschichte Moosachs, Vortrag Johanna Salzhuber, Geschichtsverein Moosach e. V. VHS-Veranstaltung, Kurs-Nr. H122772 VHS Baubergerstr. 6a, Anmeldung erbeten

Donnerstag, 8. November, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag: Vortrag 100 Jahre Freistaat Bayern - Revolution in München, Pfarrsaal St. Agnes

Sa./So., 10./11. November, 13-18/11-17 Uhr
Kunsthändlermarkt und Bücherflohmärkte Pfarrsaal St. Agnes

Sonntag, 11. November, 11.00 Uhr
Münchner gedenken ihren verfolgten jüdischen Nachbarn, Lesung von Biografien von sechs jüdischen Nachbarn aus dem Stadtbezirk 24, Granatstr. 10

Dienstag, 13. November, 19.00 bis 21.00 Uhr
Verkehrsplanung im Münchner Nordwesten, Volkshochschulveranstaltung in Kooperation mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Robert Adam, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, VHS, Baubergerstr. 6a

Dienstag, 13. November, 19.00 Uhr
Literaturabend und Büchernachlese mit Pfarrer Dr. Felix Leibrock. Kapernaumkirche, Joseph-Seifried-Str. 27

Donnerstag, 15. November, 14.00 Uhr
Offenes Singen, siehe Seite 3

Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr
Volkstrauertag mit Umzug, siehe Seite 2

Dienstag, 20. November, 19.30 Uhr
Öffentliche Sitzung des BA 24, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock

Mittwoch, 21. November 16.00 bis 18.00 Uhr
MTU Aero Engines, Führung Werksmuseum Treffpunkt: MTU, Haupttor Ludwigsfeld, Dachauer Str. 665, Volkshochschulveranstaltung, € 5,- 20 Plätze

Mittwoch, 28. November, ab 19.00 Uhr
Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Straße 195

Freitag, 30. November, 18.00 Uhr
Lerchenauer Advent am Goldlackplatz

Impressum



BÜRGERVEREIN
LERCHENAU

Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur

Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,
Azaleenstr. 17, 80935 München,
Tel. 089/8 11 96 67, Fax 089/8 11 98 35
E-Mail: BV-Lerchenau@t-online.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Christine Fraß, Beate Grund, Karola Kennerknecht; Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.11.2018

Bürgerverein Lerchenau e.V.:

1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht,
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08